

II-3082 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Z1. 10 101/S4-I/7/77

Wien, am 15. Dezember 1977

Parlamentarische Anfrage Nr. 1453/J der Abgeordneten Dr. Schmidt, Dr. Stix, Dipl.Ing. Hanreich betr. Rolle der DDSG im Rahmen des österreichischen Fremdenverkehrs

1420 IAB 1977 -12- 19

An den Herrn Präsidenten des Nationalrats Anton BENYA

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 1453/J betreffend Rolle der DDSG im Rahmen des österreichischen Fremdenverkehrs, die die Abgeordneten Dr. Schmidt, Dr. Stix und Dipl.Ing. Hanreich am 9. November 1977 an mich richteten, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Der DDSG kommt im Rahmen des österreichischen Fremdenverkehrs eine nicht unbedeutende Aufgabe zu, da sie mit ihrem zur Verfügung stehenden Potential an Personenschiffen einen starken Bedarf decken soll, der sich als Folge des intensiven Reise- und Ausflugsverkehrs der Inländer und ausländischer Gäste, vor allem jener aus der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere im Bereich der Wachau ergibt.

Zu Frage 2:

Im Interesse des österreichischen Fremdenverkehrs ist zweisellos eine entsprechende Ausstattung der DDSG mit Einheiten zur Personenbeförderung wünschenswert, doch kann nicht übersehen werden, daß das Auftreten des Bedarses absolut und seine Intensität relativ sehr von Jahreszeiten und Witterungsbedingungen abhängig ist, sodaß bei Eintritt von Ausfallzeiten die Wirtschaftlichkeit des Betriebes ungünstig beein-

Blatt 2

DER BUNDESMINISTER FÖR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

flußt werden kann. Wie ich erfahren habe, sind jedoch inzwischen die Pläne der DDSG zum Neubau eines Tagesausflugsschiffes mit einem Fassungsraum vom 300 bis 350 Fahrgästen, das dem Ausflugsverkehr im Raum um Wien zur Verfügung gestellt werden soll, in ein konkretes Stadium getreten.